

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Centrale

Bei allen Tauchmanövern und sonstigen Gelegenheiten, bei denen das Boot klar sein muß, um sofort in der Tiefe zu verschwinden, ist mein Platz, der Platz des Ingenieurs, in der Centrale. Dieser Raum liegt unmittelbar unter dem Turm und bildet mit all seinen Einrichtungen und mit dem Turm das Gehirn des Bootes. Man muß ihn sich ungefähr so vorstellen wie ein großes Lagerbierfaß, in das man einen flachen Boden gelegt hat, und in dessen Wände und Decke drei kreisrunde Löcher eingeschnitten sind. Das obere Loch führt zum Turm, das vordere in die Wohnräume oder besser gesagt Gänge, denn sie sind ebenso breit wie der Gang zwischen zwei Sitzreihen eines elektrischen Bahnwagens oder eines Eisenbahnabteils; das hintere Loch führt in die Maschinenräume. Die Größe dieser Löcher ist recht bescheiden, knapp dreiviertel Meter Durchmesser haben sie, aber wir U-Boot-Männer nennen so etwas schon großspurig eine Tür und kommen ebenso schnell hindurch wie ein gewöhnlicher Sterblicher durch seine richtige Zimmertür.

Die Reste der Wände neben diesen Löchern sind